

30. April 2012

### Der Mai im Kino im Kesselhaus in Krems

#### Filmfrühstück zu den Feiertagen, Diagonale und Donaufestival zu Gast

Mit einem reichen und besonders attraktiven Programm an aktuellen Spiel- und Dokumentarfilmen, Filmen mit Frühstück, die erstmals nicht nur am Sonntag gezeigt werden, Kooperationen mit der Diagonale und dem Donaufestival, spannenden Gästen und einem Cinezone-Konzert mit dem Multiinstrumentalisten Sir Tralala wartet das Kino im Kesselhaus am Campus Krems im Mai auf.

Weil heuer besonders viele Frühlingsfeiertage in den Mai fallen, wird dabei die Reihe „Filmfrühstück“ auf die Feiertage ausgeweitet. Damit lassen sich auch am 1., 17. und 28. Mai entspannte Vormittage bei einem ausführlichen Frühstück in der Filmbar inklusive anschließender Kinovorstellung genießen. Zu sehen gibt es dabei „Ziemlich beste Freunde“ (1., 5., 27. und 28. Mai), „The Artist“ (6. Mai), „My Week with Marilyn“ (13. Mai) sowie „Best Exotic Marigold Hotel“ (17. und 20. Mai).

Im Rahmen des „Donaufestivals“ reist am 4. Mai ein renommierter Akteur der europäischen Kunstszene mit einer Live-Performance an: Robert Seidels in Sao Paulo uraufgeführte Show „Meander“ verspricht mit einem Live-DJSet ein außergewöhnliches Kino-Ereignis zu werden. Am 4. Mai würdigt dann Marie Loisers „The Ballad of Genesis and Lady Jaye“ Genesis P. Orridge; im Anschluss gibt es ein Konzert der Künstlerin und Kunstfigur im Klangraum Krems Minoritenkirche. Am 16. Mai ist nochmals die „Diagonale“ zu Gast in Krems. Auf dem Programm stehen Sebastian Meises Debüt-Spielfilm „Stillleben“ und der Dokumentarfilm „Richtung Nowa Huta“, für den Regisseur Dariusz Kowalski in die Stadt seiner Kindheit bei Krakau zurückkehrte.

Auch in der Reihe „Dokumente“ gibt es im Mai einiges zu entdecken: Neben „John Irving und wie er die Welt“ mit Einblicken in die Schreibwerkstatt des Autors am 9. Mai erzählt das Schul-Porträt „1 + 1 = 100“ am 23. Mai über eine mehrstufige Wiener Integrationsklasse. Othmar Schmiderer, der am 30. Mai seinen Film persönlich im Kesselhaus vorstellt, geht in „Stoff der Heimat“ dem Phänomen Tracht auf die Spur. Schließlich stimmt bei der „Cinezone“ am 24. Mai der Film „Blue Valentine“ auf ein Solo Live-Konzert des Sängers, Geigers und Gitarristen Sir Tralala ein.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten beim Kino im Kesselhaus unter 02732/90 80 00, <http://www.kinoimkesselhaus.at/>.